



Grüsch-Danusa – der Berg für Schulen und Gruppen

Herzlich Willkommen im 1. Skigebiet in Graubünden. Uns erreichen Sie ohne Stau in nur 1 Stunde von Zürich und St.Gallen. Unsere 32 Pistenkilometer bürgen für viel Abwechslung und Spass. Das Skigebiet ist föhngeschützt, schnee- und lawinensicher und das Hauptskigebiet wird technisch beschneit.

Grüsch-Danusa im Prättigau steht für den perfekten Familienskitag. Wir haben das wahrscheinlich schönste Kinderland der Schweiz mit vier Zauberteppichen, zwei Geisterbahnen, einer riesigen Hüpfburg, dem Schneetöff-Plausch für Kinder, dem Minibooster, dem Skikarussell und weiteren Attraktionen. Mitten im Skigebiet erwartet Sie zudem ein Fun-Park, ein Ski- und Boardercross, sowie unsere 1500 Meter lange Schlittelbahn mit Sesselbahnanschluss.

Die Schweizer **Skischule** Grüsch-Danusa unterrichtet Ski, Snowboard und Langlauf für Kinder und Erwachsene im Gruppen- oder Privatunterricht. Kinder von 4 bis 10 Jahren sind im Fuchslclub und haben dort ihre eigene Skischule mit einem spielerischen Lernprogramm inkl. Betreuung über Mittag.

Sie haben keine Skis? Kein Problem. Wir haben einen eigenen Sportshop und ein Rent- und Service-Center im Tal. Hier finden Sie kompetente Beratung und mit Sicherheit das passende Material zum Kaufen oder Mieten.

Zentral auf 1800 m.ü.M. steht unser **Berg- haus Schwänzelegg** mit einem à la carte und Self-Service Restaurant sowie einer unglaublich schönen Sonnenterrasse. Jeweils am Wochenende verwöhnen wir unsere Gäste im Patschifig mit kulinarischen Köstlichkeiten vom OFYR-Grill. Für alle Liebhaber von Einkehrschwüngen haben wir das Red Fox, eine Après-Ski-Hütte, in welcher von Mittwoch bis Sonntag so richtig die Post abgeht. Das Pistenfuchs-Weekend mit 2 Tageskarten, 1 Übernachtung mit Halbpension und Hüttenfest gibt es bereits ab CHF 166.–.



Gerne unterstützen wir auch **Firmen, Gruppen und Schulen** bei der Organisation eines gelungenen Wintersportanlasses. Sie bekommen in Grüsch-Danusa alles aus einer Hand. Grüsch-Danusa garantiert erlebnisreiche und äusserst vielseitige Wintersporttage. Skirennen auf der legendären Stützlipiste werden ebenso organisiert, wie ein Eisstockschiessen oder eine Biathlon-Stafette mit Flutlicht.

Neu steht allen Schulen, Gruppen, Firmen und Vereinen das Berghaus Schwänzelegg (500 Innen- und 500 Aussensitzplätze mit Sonnenterrasse) mitsamt dem Patschifig und der Après-Ski-Hütte Red Fox auch im Sommer und Herbst für Lager, Hochzeiten, Firmen-Events, etc. zur Verfügung.

Mehr Infos unter

www.gruesch-danusa.ch





Winterzauber im Naturpark Diemtigtal

Frischer Schnee hat sich in der Nacht über den Naturpark Diemtigtal gelegt. Mit den ersten Sonnenstrahlen kündigt sich ein herrlicher Wintertag an.

Reine Luft atmen, Energie tanken und zu einer Entdeckungsreise in die drei familienfreundlichen Wintersportgebiete Wiriehorn, Grimmialp und Springenboden aufbrechen. Junge und alte Schneefans kommen im Naturpark Diemtigtal auf ihre Kosten. Denn

das Diemtigtal bietet einiges mehr als seine 36 Pistenkilometer: Langlaufloipen, präparierte Winterwanderwege, Schneeschuhtrails, Schlittelwege, Schneesportschulen und Schneekinderspielplätze.

Speziell für Schulen und Gruppen: Pauschalpreise für Tageskarten mit Mittagessen

Sehr beliebt sind die Skigebiete im Diemtigtal für Gruppen und Schulen. Die



Gruppenunterkünfte mit vielfältigen Übernachtungsmöglichkeiten bieten ideale Voraussetzungen für erlebnisreiche Winterzaubermomente.

Naturpark Diemtigtal

Bahnhofstrasse 20, CH-3753 Oey
Tel. +41 (0)33 681 26 06
info@diemtigtal.ch, www.diemtigtal.ch

Leben mit Lawinen

Das Wissen über Lawinen und über Lawinenschutz ist eine überlebenswichtige Tradition in der Schweiz. Seit 2018 steht der Umgang mit der Lawinengefahr auf der Unesco-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit.

In vielen Gebieten der Schweiz ist der Umgang mit der Lawinengefahr ein Thema. Er ist darum Teil des immateriellen Kulturerbes des Schweizer Alpenraums und Zeugnis für den Umgang des Menschen mit einer das Alltagsleben prägenden Naturgefahr. Der Klimawandel zwingt vermehrt dazu, das naturwissenschaftliche Wissen über Lawinen und den praktischen Umgang mit Lawinengefahren immer wieder zu aktualisieren.

An allen beschneiten Hanglagen mit mehr als 30 Grad Neigungswinkel können Lawinen



anreissen und Unfälle mit Menschen oder Tieren verursachen sowie Schäden an Gebäuden, Siedlungen, Verkehrswegen oder der Kulturlandschaft anrichten.

Darum schützen heute Stützverbauungen, Galerien, Dämme oder Wald, aber auch Sperrungen und Sprengungen sowie die Raumplanung Siedlungen oder Verkehrswege vor Lawinen und ermög-

lichen das Leben in den Alpen, wie wir es kennen.

Eine gute Vorbereitung ist der beste Schutz, wenn man im Gelände unterwegs ist. Dazu gehören neben einem Lawinenvorbereitungskurs die passende Ausrüstung und das Prüfen des Wetter- und Lawinenlageberichts, bevor man ins freie Skigebiet geht.

Quellen: houseofswitzerland.org, lebendige-traditionen.ch